



Die Stadtteilzeitung des Hammer Nordens

Zehntes Stadtteilfest

Der Norden feiert – ein kleines Jubiläum

Auch in diesem Jahr hatten sich viele Organisationen, Vereine, Initiativen zusammengeschlossen, um beim Stadtteilfest ein für Jung und Alt attraktives Programm auf die Beine zu stellen.



Themen in dieser Ausgabe:

- Galilei-Gymnasium Stadtteilreporter
- Dritte Wochenendlich Party
- Erstes Boule Turnier
- Senioren - Frühlingsfeier
- Zehntes Stadtteilfest
- Jugendfeuerwehr
- Familienzentrum - Zauberhafter Frühling
- Ludgerischule - Dankeschönfest
- Ferienspassangebote Hamm-Norden





Stadtteilreporter erkunden Stärken vor Ort

Das Galilei-Gymnasium und die Albert-Schweitzer-Schule haben im März 2011 gemeinsam die AG „Stadtteilreporter“ zur Auswahl gestellt. Die SchülerInnen die sich dafür interessierten, konnten sich an ihrer Schule bewerben. Inzwischen besteht die AG aus neun Schülern- und wir, Melanie und



Paul, sind zwei der neun Stadtteilreporter. In unserem „Stadtteilreporter erkunden Stärken vor Ort Projekt“, welches über Plan B unterstützt wird, werden wir Jugendlichen zu Reportern ausgebildet und erkunden dann unseren Stadtteil, den Hammer Norden. In der Ausbildungsphase konnten wir uns zwischen einem Photo und einem Radio/-Video Workshop entscheiden, oder auch beides wählen. Wir wurden von dem Photographen Andreas Rother und dem Hörfunkjournalisten Jochen Heimann angeleitet. Zusätzlich gibt es noch den Web-Design Workshop, bei dem wir lernen, wie man eine Homepage erstellt. Unser Ziel ist es, eine eigene und richtig professionelle Homepage zu erstellen. Inzwischen

wurden schon die ersten Interviews geführt und die ersten Photos geschossen, die wir dann auf unsere baldige Homepage einstellen werden. Wenn die Homepage fertig ist und alle Beiträge reingestellt sind, können die Besucher der Homepage die Photos wählen, die sie am Besten finden. Die zwölf „Siegerphotos“ werden dann für unseren Stadtteilreporter-Kalender-2012 benutzt, den wir am Ende des Projekts erstellen. All unsere Interviews, Bilder, Texte sowie auch Videos können Sie in Kürze auf der dann fertigen Homepage nachhören, nachlesen und nachsehen.

Viel Spaß dabei, Eure Stadtteilreporter

Melanie und Paul



Dritte „Wochenendlich Party“ in der Aula



Eine Disco für Menschen mit Behinderungen ins Leben zu rufen, das war das erklärte Ziel als sich Mitarbeiterinnen von vier Hammenser Einrichtungen der Behindertenhilfe im vergangenen November das erste Mal trafen. Dass bei ihren Klienten der Wunsch nach einer Disco in der eigenen Stadt groß war, wussten die Organisatorinnen schon lange. Bisher musste für jeden Discobesuch nach Dortmund



oder Münster gefahren werden. Mit dem Stadtteilbüro Hamm-Norden war schnell ein kooperativer und engagierter Partner gefunden, der mit der Aula auch barrierefreie Räumlichkeiten zur Verfügung stellen konnte. Am 14. Januar war es dann soweit: Die „WochenEndlich –Party“ feierte Ihre Premiere! Die Stimmung war super und es wurde rund drei Stunden durchgetanzt. Die rund achtzig Teilnehmer waren sich schnell einig: „Diese Party wünschen wir uns jetzt regelmäßig!“ Diesem Wunsch entsprachen die Organisatoren von „Wohnen und Unterstützen GmbH“, Wittekindshof, Bethel und VKM Hamm gerne. Der zweite Durchlauf am 8. April war bereits weit im Vorfeld ausverkauft und auch die dritte Veranstaltung am 8. Juli



dieser Art war sehr gut besucht. Auf Grund der positiven Resonanz ist noch ein weiterer Termin in diesem Jahr geplant: Am Freitag, den 07. Oktober kann wieder getanzt werden.

Karten für die kommenden Veranstaltungen sind ca. zwei Wochen vorher bei den genannten Einrichtungen und im Stadtteilbüro und nur im Vorverkauf erhältlich.

Jenny Buhla



Erstes Nordener Boule-Turnier

Es war viel los im Bürgerpark Katzenkuhle. Das erste Boule-Turnier des Hammer Nordens führte 14 Mannschaften mit 42 Spielern in den Park. Angelockt von der französischen Musik kamen auch viele Zuschauer, um sich bei Wein, Käse und Baguette von dem Spielleiter Axel Ronig die Regeln erklären zu lassen. Das aus Frankreich stammende Spiel Pétanque kann von Menschen allen Alters gespielt werden



und erfordert keinerlei Vorkenntnisse. So entwickelten auch Mannschaften, die die Eisenkugeln das erste Mal in der Hand hatten, schnell Geschick und viel Ehrgeiz. Es kam zu spannenden Partien, bei denen sich zum Beispiel „die Alten“ (die zusammen 242 Lebensjahre mitbrachten) den „Berufsjugendlichen“ geschlagen geben mussten. Letztlich kassierte auch das aus Dalien in China angereiste Team eine Niederlage gegen die „Kühe, Säue und Dreschflegel“ vom KSD Hamm/Werne. Nach einigen kurzweiligen Stunden konnte das Team **HOPp** mit **Heinz Feußner**, **Osman Bol** und **Peter Hugemann** den Sieges-Champagner aus der Hand des „Bürgermei-



sters der Katzenkuhle“, Manfred Wünsche, entgegennehmen. Die Kultur AG Hammer Norden ist mit der Veranstaltung sehr zufrieden und erwägt eine Wiederholung im nächsten Jahr. PS: es sind schon einige Bürger beim „heimlichen“ Training“ in der Katzenkuhle beobachtet worden ...

Silke Hesse



Frühlingsfeier mit Jung und Alt

Auch für das neunte Senioren-Frühlingsfest in der Turnhalle der Karlschule hatte die Arbeitsgemeinschaft „Offene Altenarbeit in Hamm Norden“ ein vielseitiges Programm mit Beiträgen aller Generationen vorbereitet. Mit Liedern aus einem Kindermusical, das von Toleranz und dem Miteinander aller Menschen und Menschengruppen handelt, sorgte nach dem Kaffeetrinken zunächst der Chor der Johannes-Schule beim Publikum für gute Laune. Die älteren Schülerinnen und Schüler der Karlschule beeindruckten gleich mit mehreren Beiträgen. Von Hip Hop über eine Tina Turner Darbietung bis hin zum Bauchtanz boten sie tolle und schwungvolle Unterhaltung und ernteten viel Applaus. Schulleiterin Gabriela Kreter betonte in ihren Begrüßungsworten, dass die Karlschule dieses Fest immer sehr gerne mitträgt. Erstmals waren Karlschüler



auch als Servicekräfte im Einsatz und halfen den anderen ehrenamtlichen Helfern beim Bedienen der Gäste. Mit gewohnt witzigen Wort und Liederbeiträgen ernteten die drei Pfarrer Paul Markfort, Dietmar Hübner und Frank Millrath -wie immer mit Unterstützung von Klaus Strathmann- wieder einmal viele Lacher. Wie ein roter Faden zog sich der gleich dreimalige „Einsatz“ der Nordener Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Ingrid Becker durch das Programm, und bot den Tänzerinnen Gelegenheit, ihr lange ein-

geübtes Können zu zeigen. in Höhepunkt und zugleich Abschluss des Programms war die kleine historische Modenschau des Geschichts-kreises Norden „Nordener Schaufel“. Hintergrund war das Thema des bereits für das kommende Jahr von der „Schaufel“ erstellten Kalenders. Unter der Federführung von Elisabeth Hülsmann haben sich die Mitglieder dieses Mal mit der Kleidung zu besonderen Anlässen und Gelegenheiten beschäftigt. Wie in den letzten Jahren wird der Erlös dieses Kalenders wieder der Elisabeth-Hülsmann-Stiftung zugute kommen. Das Vorführen von Freizeit- und Urlaubskleidung über die feine Abendgardrobe bis hin Unter- und Nachtwäsche samt Requisiten, wie beispielsweise einem historischen Nachtopf, bereitete den „Models“ wie auch den Festgästen gleich viel Spaß.

Ulrike Tornscheidt



Zehntes Stadtteilstfest Hamm-Norden

Am Samstag, 2 Juli, war es an der Aula am Stadtteilzentrum an der Sorauer Straße wieder soweit: Bereits zum zehnten Mal feierte der Norden sein beliebtes Stadtteilstfest. Ob nun Trödeln in der Ladenstraße oder ein fachkundiger Gesundheitscheck durch geschulte Mitarbeiter des Wolfgang-Glaubkitz-Seniorenzentrums, Schmink-, Mal- und Bastelaktionen oder Tombola und Glücksrad: Einmal mehr hatte das Stadtteilbüro mit der Veranstaltergemeinschaft von Schulen, Kindertageseinrichtungen, Initiativen und Vereinen ein buntes Programm mit vielen Aktionen auf die Beine gestellt. Die Besucher genossen begeistert das vielseitige wie lebhaftes Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und dem Clown Georg. Neben kleinen Darbietungen des Schulchores der Johannesschule und dem Kinderchor Sonnenschein präsentierten Tanzgruppen unter anderem der Karlschule und der Ludgerischule unterhaltsame Kostproben ihres Könnens. Auf einem Mini-Spielfeld des BVH 09 lieferten sich kleine Fußballfans ein spannendes Turnier. Sehr beliebt bei den Kinder (und bei einigen Erwachsenen) waren der Barfußparcour, die Torwand und die Wasserspiele der Feuerwehr, das Sackhüpfen und Eierlaufen oder die „Zirkusbaustelle“ mit der Möglichkeit zu Jonglieren.







Jugendfeuerwehr Hammer Norden



Die Jugendfeuerwehr Hamm Norden war die erste Jugendfeuerwehr, die in Hamm gegründet wurde. Sie ist stetig gewachsen bis auf die aktuelle Mitgliederzahl von 38, es sind 20 Mädchen und 18 Jungen. Die Jugendfeuerwehr trifft sich regelmäßig alle zwei Wochen zum Dienstsport oder zum Dienstabend. An den Dienstabenden werden theoretische und praktische Grundlagen vermittelt, vorrangig ist aber der Spaß an der Materie und der Kameradschaft. Bei den Dienstabenden absolvieren die Jugendlichen Übungen, wie sie auch im realen Leben vorkommen können. Wie z. B. Löschübungen oder Übungen zur technischen Hilfe, also die berühmte Katze vom Baum



holen. Ebenfalls kommen auch Aktivitäten, die nichts mit der Feuerwehr zu tun haben zur Geltung. Regelmäßige Kinogänge, Kegelabende und Grillabende werden angeboten. Auch Dienstabende zum Thema Verkehrssicherheit oder Gefahren im Internet in Zusammenarbeit mit der Polizei werden veranstaltet. Die Jugendfeuerwehr ist ebenfalls im Nordener Kochbuch präsent mit ihrem „Feuertopf“. Alle zwei Jahre nimmt die Jugendgruppe am Zeltlager der Jugendfeuerwehr der Stadt Hamm teil. Da treffen sich alle Jugendfeuerwehren der Stadt und fahren zusammen ins Zeltlager. In den Jahren dazwischen veranstalten wir selbst ein Zeltlager. Letztes Jahr waren die Jugendlichen in Norden an der schönen Nordsee. Für unsere Jugendlichen ist das immer eins der Highlights des Jahres. In den Zeltlagern knüpfen wir meist Kontakte mit anderen Jugendfeuerwehren und versuchen diese aufrecht zu erhalten. Der engste Kontakt besteht mit der Feuerwehr der Stadt Neukirchen/Knüll in



Hessen. Seit 31 Jahren besteht bereits der Kontakt und man trifft sich wenigstens einmal im Jahr, sei es hier bei uns oder bei denen. Einmal im Jahr veranstalten wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr in Hövel einen sogenannten „24h Dienst“. Dort wird ein ganzer Tag so verlebt, wie es die Kameraden der Berufsfeuerwehr tun.



Sprich die Fahrzeuge auf Vordermann bringen, zusammen Kochen und verschiedene gestellte Einsätze abarbeiten. Auf Stadtebene ist ebenfalls immer was los. Einmal im Jahr trifft sich die Jugendfeuerwehr im Maximilianpark und macht ihre Jugendflamme. Dort absolvieren die Jugendlichen verschiedene kleine Übungen und müssen so ihr Wissen zu Beweis stellen. Die Jugendlichen sind bis zum achtzehnten Lebensjahr in der Jugendgruppe und können dann in die Einsatzabteilung wechseln. Ab dann sind sie ein volles Mitglied der Feuerwehr Hamm-Norden und können nach absolvieren der Grundausbildung reale Einsätze mitfahren. Die Jugendfeuerwehr hat schon vielen als Sprungbrett ins Berufsleben gedient. Es gingen Zahlreiche den Schritt zum Berufsfeuerwehrmann oder Rettungsassistenten.

Andreas Stegmann



Zauberhafter Frühling



Beim zweiten gemeinsamen Frühlingfest der Nordener Kindertageseinrichtungen kamen Jung und Alt auf ihre Kosten. Das Familienzentrum hatte keine Mühe geschenkt die Besucher zu verzaubern. Bei angenehmen Temperaturen genossen viele Familien die Angebote und bastelten mit den Kindern Zauberstäbe und magische Karten oder ließen sich von den Spiel- und Bewegungsangeboten zum Mitmachen animieren. Die Zauberin Parella faszinierte insbesondere die Kinder mit Ballonfiguren. Ein Sinnespfad und eine Raumstation in der Turnhalle rundeten das Angebot ab.



„Dankeschönfest“



Am 17. Juni feierte die Ludgerischulgemeinde ihr traditionelles „Dankeschönfest“. Alle Menschen, die im Laufe des Jahres die Kinder der Ludgerischule auf vielfältige Weise unterstützt haben, waren herzlich eingeladen. Die Kinder hatten in den Klassen und im Offenen Ganztag fleißig geübt, so dass ein buntes Programm aufgeführt werden konnte. Frau Walter dankte allen Unterstützern der Arbeit für die Kinder der Ludgerischule herzlich. Bei einer Suppe und bei vom Lehrerkollegium selbst gebackenem Kuchen klang das Fest harmonisch aus.





Ferienstpassangebote des Stadtteilbüro Hamm-Norden

Dienstag, 26.07. um 13:00 Uhr
„Spiel und Spaß auf dem Rheinsberger Platz“

Dienstag, 26.07. um 13:30 Uhr
„Spiel- und Bastelnachmittag auf dem Sintiplatz“,
Sachsenring 12

Mittwoch, 27.07. um 13:00 Uhr
„Wettspiele“ auf dem Rheinsberger Platz

Mittwoch, 27.07. um 13:30 Uhr
„Ausflug in den Maxipark“ Treffpunkt Sintiplatz
Anmeldung ist erforderlich unter 0175 / 15 63 003

Donnerstag, 28.07. um 13:00 Uhr
„Schwimmen im Maximare“
Anmeldung ist erforderlich unter 0175 / 15 63 003

Donnerstag, 28.07. um 13:30 Uhr
„Wir machen eine Rallye rund um den Rheinsberger Platz“

Freitag, 29.07. um 13:00 Uhr
„Spiel und Spaß auf dem Rheinsberger Platz“

Dienstag, 02.08. um 13:30 Uhr
„Wiesenspiele im Wohngebiet“ Oranienburgerstraße

Dienstag, 02.08. um 13:30 Uhr
„Kreativnachmittag auf dem Sintiplatz“

Mittwoch, 03.08. um 13:00 Uhr
„Kurpark-Rallye mit Picknick“ - Treffpunkt Oranienburgerstraße
Auf Anfrage können wir Fahrräder ausleihen!
Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 48 10 41

Mittwoch, 03.08. um 13:30 Uhr
„Schwimmen im Hallenbad Heessen“
Anmeldung ist erforderlich unter 0175 / 15 63 003

Donnerstag, 04.08. um 13:00 Uhr, Oranienburgerstraße
„Waldexpedition“
Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 48 10 41

Donnerstag, 04.08. um 14:00 Uhr
„Picknick im Kurpark“ - Treffpunkt Sintiplatz
Anmeldung ist erforderlich unter 0175 / 15 63 003

Dienstag, 09.08. um 13:00 Uhr
„Besuch im Hammer Tierpark“ - Treffpunkt Oranienburgerstraße
Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 48 10 41

Dienstag, 09.08. um 13:30 Uhr
„Wir fahren zum Freizeitpark Radbodsee in den Indoor-Spielplatz“
Treffpunkt Sintiplatz
Anmeldung ist erforderlich unter 0175 / 15 63 003

Mittwoch, 10.08. um 12:30 Uhr
„Ausflug in den Maxipark“ - Treffpunkt Oranienburgerstraße!
Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 48 10 41

Mittwoch, 10.08. um 13:00 Uhr
„Wir fahren zum Solebad nach Werne“ - Treffpunkt Sintiplatz
Anmeldung ist erforderlich unter 0175 / 15 63 003

Donnerstag, 11.08. um 13:00 Uhr
„Stadtteilrallye im Wohngebiet mit Abschlussgrillen“
Treffpunkt Oranienburgerstraße

Donnerstag, 11.08. um 14:00 Uhr
„Schatzsuche und Abschlussfest auf dem Sintiplatz“
Anmeldung ist erforderlich unter 0175 / 15 63 003

Montag, 22.08. um 12:00 Uhr
„Spielnachmittag“ in der Schottschleife - Treffpunkt Schottschleife 3

Dienstag, 23.08. um 11:00 Uhr
„Schwimmen im Hallenbad Heessen“ - Treffpunkt Schottschleife 3
Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 36 700

Mittwoch, 24.08. um 12:00 Uhr
„Schminkaktionen“ - Treffpunkt Schottschleife 3

Montag, 29.08. um 12:00 Uhr
„Spielnachmittag“ in der Schottschleife - Treffpunkt Schottschleife 3

Dienstag, 30.08. um 11:00 Uhr
„Schwimmen im Hallenbad Heessen“
Treffpunkt Schottschleife 3
Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 36 700

Mittwoch, 31.08. um 12:00 Uhr
„Bastelnachmittag“
Treffpunkt Schottschleife 3



Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Hamm-Norden,
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm
Telefon: 02381-371860

Satz: HEUREKA Design 02389-2965

Fotos: Heinz Feußner 02381-5661

Druck: B&B Druck GmbH, Hamm

Redaktion: Christine Chudasch, Silke Hesse,
Klaus Köller, Ulrike Tornscheidt,
Irmgard Treptow

Gefördert durch: Stadt Hamm

Nächste Ausgabe: Oktober 2011